

## Landkreis Heilbronn liegt auf Platz 4 bei neuen Photovoltaik-Gebäudeanlagen im Südwesten

*Der Ausbau der Solarenergie im Kreis Heilbronn nimmt weiter Fahrt auf. Im Jahr 2024 wurden auf Gebäuden insgesamt 60 Megawatt zugebaut. Der Landkreis erreicht somit den 4. Platz im Land. Das Photovoltaik-Netzwerk erstellt halbjährlich ein Ranking für die Entwicklung des Photovoltaik-Ausbaus in Baden-Württemberg.*

Die Nutzung der Sonnenenergie ist für eine klimaneutrale Strom- und Wärmeversorgung unverzichtbar. Der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf Gebäuden und Freiflächen ist deshalb zentral für eine erfolgreiche Energiewende. Das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg veröffentlicht halbjährlich die Ausbautzahlen der Stadt- und Landkreise im Südwesten in Form der Photovoltaik-Liga, um den Fortschritt der Energiewende in den einzelnen Regionen aufzuzeigen.

Der Landkreis Heilbronn punktete in den vergangenen zwölf Monaten beim Photovoltaik-Ausbau auf Gebäuden: Mit 60 Megawatt zugebauter Leistung erreicht die Region den 4. Platz. Auf den Plätzen 1 bis 3 liegen der Rhein-Neckar-Kreis (Zubau von 75 Megawatt), der Ortenaukreis (74 Megawatt) und der Landkreis Karlsruhe (72 Megawatt).

Bei den Solarparks, auch Freiflächen-Photovoltaik genannt, liegt der Main-Tauber-Kreis mit 96 Megawatt auf Platz 1, mit etwas Abstand folgen der Neckar-Odenwald-Kreis (53 Megawatt) und der Kreis Biberach (44 Megawatt). Insgesamt hat 2024 der Main-Tauber-Kreis mit 126 Megawatt am meisten Photovoltaik-Leistung zugebaut, gefolgt von Biberach auf Platz 2 mit 100 Megawatt und auf dem dritten Rang der Landkreis Karlsruhe mit 91 Megawatt. Unterm Strich kann Baden-Württemberg mit 2.120 Megawatt neu installierter Leistung einen neuen Rekord verzeichnen.

„Die Gründe für die Unterschiede bei den Ausbautzahlen sind vielfältig“, so Armin Müller-Scheerschmidt, Photovoltaik-Experte bei make it, der Klimaschutzagentur im Landkreis Heilbronn. „Hier im Landkreis haben wir beispielsweise mehr Einfamilienhäuser und dadurch mehr Dachflächen für Photovoltaik zur Verfügung

als die Stadtkreise.“ Müller-Scheerschmidt resümiert: „Die Zahlen der Photovoltaik-Liga zeigen eindeutig: Der Landkreis Heilbronn und Baden-Württemberg sind auf einem guten Weg – es ist aber immer noch ungenutztes Potenzial vorhanden. Wir benötigen noch mehr Photovoltaik, um vor Ort die Privatleute, Kommunen und Unternehmen mit günstigem und klimafreundlichem Strom zu versorgen.“

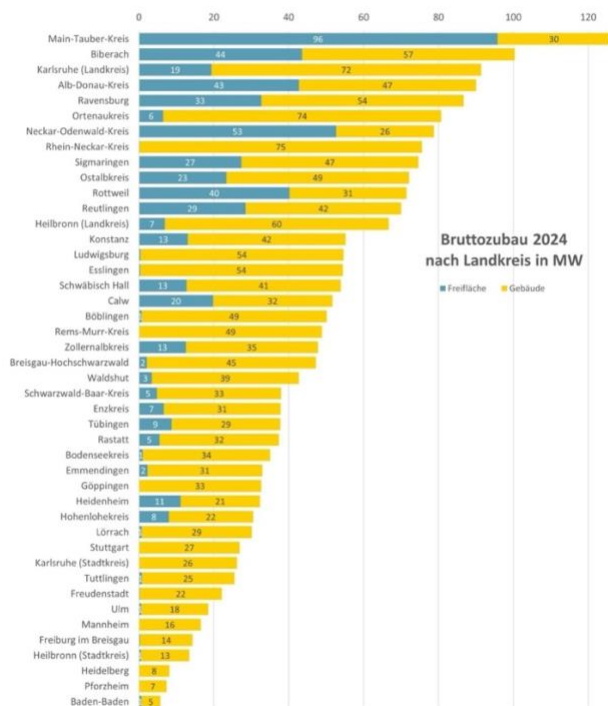
Alle Zahlen der PV-Liga gibt es auf der Homepage des PV-Netzwerks:

[www.photovoltaik-bw.de/themen/photovoltaik-liga](http://www.photovoltaik-bw.de/themen/photovoltaik-liga)

Ein umfassendes Informationsangebot rund um die Themen Photovoltaik und Energiewende finden Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen außerdem auf der Homepage der Klimaschutzagentur: [www.make-it-lkhn.de/energiewende](http://www.make-it-lkhn.de/energiewende)



### Photovoltaik-Liga Baden-Württemberg: Bruttozubau 2024 nach Landkreis in MW



Gefördert durch

Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg. Die Daten basieren auf Anlagendaten des Marktstammdatenregisters der Bundesnetzagentur, aufbereitet von ZSW. Die Daten unterliegen einer ständigen Prüfung und rückwirkender Korrektur durch die BNetzA, daher stellt diese Auswertung eine Momentaufnahme dar. Die Aufbereitung erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, jedoch ohne Gewährleistung und Haftung für die Richtigkeit. Zubau für 2024, Stand Januar 2025.

Darstellung des Photovoltaik-Zubaus 2024 nach Landkreis in Megawatt ([Download](#))

### Über die Klimaschutzagentur

Die make it Landkreis Heilbronn GmbH wurde 2024 als kommunales Unternehmen gegründet. Die beiden Gesellschafter sind der Landkreis Heilbronn und der kommunale Klimaschutzverein Landkreis Heilbronn e.V. Mitglieder im Klimaschutzverein sind die 46 Kreiskommunen. Das Ziel der Agentur ist es, die Treibhausgasemissionen im Landkreis zu reduzieren und die Region auf dem Weg in eine klimafreundliche Zukunft zu begleiten.